

Tierärztlicher Bericht

Hund «Roxy» wurde uns erstmals vorgestellt am 26.10.2021, weil von aussen ein Atemgeräusch hörbar war. Damals wurde eine endoskopische Untersuchung durchgeführt und die Umfangsvermehrung im Rachen punktiert. Es wurde die Verdachtsdiagnose Abszess gestellt und «Roxy» wurde mit Clavaseptin (Antibiotikum) und Rimadyl (Entzündungshemmer/Schmerzmittel) behandelt. Mit dieser Therapie zeigte sie später keine Symptome mehr und war ohne Beschwerden.

Im Januar 2022 zeigte «Roxy» wieder Symptome, welche zunehmend schlimmer wurden. Von aussen war wiederum ein Atemgeräusch zu hören und sie zeigte auch Schluckbeschwerden. Sie hat zudem abgenommen und war apathisch.

Da es sich um einen Rückfall handelte, haben wir eine Abklärung mittels CT-Untersuchung empfohlen. Am 17.01.2022 wurde die CT-Untersuchung in Allgemeinanästhesie durchgeführt. Unsere Radiologin Dr. Renate Vöggtli hatte den Verdacht Abszess aufgrund eines Fremdkörpers (Knochenanteile). Differentialdiagnostisch kam ein Speicheldrüsenabszess mit knöchernen Anteilen in Frage. Wir haben aufgrund dieses Befundes zur Operation geraten.

«Roxy» wurde am 31.01.2022 durch Dr. Daniel Leutenegger operiert. Die Speicheldrüsenzyste inkl. knöcherne Anteile wurde chirurgisch entfernt. «Roxy» bekam eine Drainage für 4-5 Tage.

Die histologische Untersuchung durch Dr. Maja Rütten ergab die Diagnose Verknöcherung des zystisch dilatierten Ausführungsgangs der Speicheldrüse. Es gab keine Hinweise auf ein tumoröses Geschehen. Die Veränderung war mit einer sehr chronischen Entzündung vereinbar.

Es folgten nach der Operation mehrere Nachkontrollen inkl. Wundbehandlungen. Die Medikamente (Clavaseptin und Rimadyl) mussten verlängert werden. Bei der Abschlusskontrolle am 21.02.2022 zeigte sich «Roxy» bei sehr gutem Allgemeinbefinden. Sie hatte keine Mühe mehr beim Schlucken und das Atemgeräusch war nicht mehr zu hören. Zudem zeigte sie eine Gewichtszunahme.

Die Behandlung von «Roxy» wurde mit der letzten Nachkontrolle am 21.02.2022 abgeschlossen. Wir hoffen, dass sie sich weiterhin gut von dem Eingriff erholen wird.

Freundliche Grüsse

med. vet. Marina Bleiker

Nesslau, den 21.03.2022